



ABE: 55136

**Design:
C 32**

**Radnummer:
C32 909 30 82S**

**Daten:
9.0x19" H2 ET30 LK5/112/R66.5**

CMS 1521/02



CMS Automotive Trading GmbHSAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de**Verbraucherinformation:**

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.

Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.

4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

5. Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten und möglich, oder ggf. zwingend erforderlich nach StVZO! Aus technischen Gründen sind Abweichungen im Design der Bilddarstellungen, in unseren Verkaufsunterlagen, wie z.B. Homepage, oder gedruckte Unterlagen, zu anderen Größen und/oder Applikationen möglich.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallräder!

CMS Automotive Trading GmbH

CMS Automotive Trading GmbHSAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de**Montageanleitung:**

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Verwendung von Reifendruck-Kontrollsysteem (RDKS) - Auf sachgemäßen Anbau der RDKS-Sensoren und Ventile - lt. Herstellervorschrift - ist zu achten. Insbesondere sind bei der Wartung und Wechsel eines Systems die jeweiligen Service-Kits und Ersatzteile der Hersteller zu verwenden. Nicht zuletzt sind die Anzugsdrehmomente – nach Herstellervorgabe – zu beachten!
10. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
11. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
12. **WICHTIG!**

Der Festsitz der Radbefestigungsteile und der Räder ist nur sichergestellt, wenn Sie nachfolgende Hinweise befolgen.

- Drehen Sie bei der Radmontage alle Befestigungsteile gleichmäßig mit der Hand ein.
- Ziehen Sie die Radschrauben/- muttern über Kreuz an.
- Lassen Sie das Fahrzeug auf den Boden ab und ziehen Sie über Kreuz alle Radbefestigungsteile mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 200 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile nochmal zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Assembly Instructions:

1. Please check the wheels and their packaging for visible defects immediately upon receipt. Any damage must be noted directly with the transport company's driver and acknowledged by him. Hidden damage must be reported to the transport company in writing within a period of 7 days. After this period, a complaint or replacement due to transport damage is no longer possible. Wheels with previously visible defects can no longer be submitted for complaint after installation.
2. Before assembly, it must be checked whether the wheels supplied fit and are approved for the intended vehicle. To do this, please compare the markings on the wheels, as well as the complete number of fastening parts and, if applicable, accessories supplied with the information in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval). We cannot take back wheels that have already been installed and that you subsequently discover that they do not fit or are not approved.
3. Please note that there may be exceptions to tire fitting from the front of a wheel.
4. Only adhesive balancing weights are to be used for all CMS wheels, unless otherwise stated in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval).
5. Some CMS wheels come with metal or colored plastic centering rings. They are used to mount and center the wheels on the vehicle. These rings are to be clipped into the center hole of the wheels from the rear.
6. The wheel hub, mounting surface and, if necessary, stud bolts on the vehicle must be thoroughly cleaned of rust and dirt before the wheels are fitted.
7. Wheel bolts or nuts must not be oiled or greased.
8. Note the tightening torque of the wheel bolts or wheel nuts according to ABE (KBA type approval) or TÜV certificate.
9. Usage of Tyre Pressure Monitoring System (TPMS) – Proper assembling of TPMS-sensors and valves is a must, as specified by the manufacturer. In case of maintenance of a system the manufacturer's service-kits and replacement parts have to be used. Last but not least the tightening torque – as specified by the manufacturer – has to be used!
10. After the assembly of CMS light alloy wheels, it is no longer guaranteed that they can be disassembled with the standard tool kit. Please check the wrench size of your tool kit and add it if necessary.
11. Please add a set of original mounting parts to your spare wheel, if you have one. This can only be installed with these fastening parts.
12. **IMPORTANT!**

The tight fit of the wheel fastening parts and the wheels is only guaranteed if you follow the instructions below.

- When mounting the wheel, screw in all fastening parts evenly by hand.
- Tighten the wheel bolts / nuts crosswise.
- Lower the vehicle onto the ground and tighten all wheel fastening parts crosswise to the specified torque.
- After a distance of approx. 50 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked and retightened if necessary.
- After a driving distance of approx. 200 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked again and retightened if necessary.

CMS Automotive Trading GmbHSAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de**Instructions de montage:**

1. Veuillez vérifier les Jantes et leur emballage pour des défauts visibles dès réception. Les Dommages possibles doivent être notés et reconnus directement auprès du chauffeur de la société de transport. Les Dommages cachés doit être signalé par écrit à la société de transport dans les 7 jours. Après cette période une réclamation ou un remplacement en raison des dommages de transport n'est plus possible. Roues avec des défauts précédemment visibles, ne peut plus faire l'objet d'une réclamation après l'installation.
2. Avant le montage, il faut vérifier si les roues fournies sont adaptées et approuvées pour le véhicule prévu. Pour ce faire, veuillez comparer les marquages sur les roues, ainsi que la fixation complète fournie, nécessaire, accessoires, avec les informations dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE. Des Jantes déjà assemblés où monter. Nous ne pouvons pas les reprendre si vous découvrez ultérieurement qu'ils ne conviennent pas ou ne sont pas approuvés.
3. Notez qu'il peut y avoir des exceptions au montage des pneus sur l'avant de la roue.
4. Seuls les poids adhésifs doivent être utilisés pour toutes les Jantes CMS, si rien dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE mentionne le contraire.
5. Certaines Jantes CMS sont livrées avec des Bagues de centrage en métal ou en plastique coloré. Ils sont utilisés pour accueillir et Centrer les roues sur le véhicule. Ces anneaux sont à utiliser dans le trou central des roues, à clipser à l'arrière de la jante avant le montage sur le véhicule.
6. Le moyeu de la roue, ainsi que surface de montage sont à libérées si nécessaire, les goujons du véhicule doivent être soigneusement retirés de La rouille et de la saleté.
7. Les boulons ou écrous de roue ne doivent pas être huilés ou graissés.
8. Respectez le couple de serrage des boulons de roue ou des écrous de roue selon le certificat ABE ou TÜV.
9. Utilisation du système de surveillance de la pression des pneus (TPMS) - Assurez-vous que les capteurs et les valves TPMS sont correctement installés - Selon les instructions du fabricant – Ils doit être respecté. En particulier, lors de la maintenance et de la modification d'un système, Utilisez les kits d'entretien et les pièces de rechange du fabricant. Enfin et surtout, les couples de serrage sont - après Spécification du fabricant - à respecter!
10. Après le montage des jantes CMS, il n'est plus garanti qu'elles fonctionneront avec la norme de La trousse à outils prévue dans le véhicule. Veuillez à vérifier la taille de la clé de démontage des roues de votre trousse à outils et ajoutez l'outil si nécessaire pour le démontage et remontage de vos roues.
11. Veuillez à mettre un ensemble de boulons ou écrous de montage d'origine avec votre roue de secours, si vous en avez une. Celle-ci ne peut être monter qu'avec ces Les boulons ou écrous d'origines.
12. **IMPORTANT !**
L'ajustement et la fixation des roues n'est garanti que si vous suivez les instructions ci-dessous.
 - Lors du montage de la roue, vissez toutes les pièces de fixation uniformément à la main.
 - Serrez les boulons / écrous avec une croix de roues ou clés dynamométrique.
 - Abaissez le véhicule au sol et resserrer toutes les pièces de fixation avec une croix de roues ou clés dynamométrique au couple de serrage spécifié.
 - Après une distance d'environ 50 km, le couple de serrage des pièces de fixation des roues doit être contrôlé, et serrer si nécessaire.
 - Après une distance d'environ 200 km, le couple de serrage des pièces de fixation de la roue est à nouveau augmenté vérifier et resserrer si nécessaire.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 9 J x 19 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 9 J x 19 H2

Genehmigungsnummer: **55136*02**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C32 909



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Genehmigungsnummer: **55136*02**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer's trademark

Felgengröße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstell datum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset

5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel

6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln

7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
25.08.2025

8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55034224 (3. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Genehmigungsnummer: **55136*02**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

Nach dieser Genehmigung darf das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ nur gemäß

The approval object „*special wheels for passenger cars*“ shall only be used in accordance with

Anlage/n zum Prüfbericht

Annex/es of the test report

7 - 9

1. Ausfertigung

3

2. Ausfertigung

und unter den dort genannten Bedingungen verwendet werden.

and under the specified conditions mentioned there.

10. Bemerkungen:

Remarks:

Für diese nach §22 StVZO freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for these wheel/tire combinations according to §22 StVZO.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.

The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:

Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

Siehe Prüfbericht

See test report

12. Die Genehmigung wird **erweitert**

Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):

Reason(s) for the extension (if applicable):

Aktualisierung des Verwendungsbereiches

Update of the range of application



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **55136*02**

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **15.09.2025**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

M. Hinrichsen
Markus Hinrichsen



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **55136*02**
Approval No.

Ausgabedatum: **27.08.2024**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **15.09.2025**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:	Datum:
Test report(s) No.:	Date
55034224 (1. Ausfertigung)	02.08.2024
55034224 (2. Ausfertigung)	04.07.2025
55034224 (3. Ausfertigung)	25.08.2025

Beschreibungsbogen Nr.:	Datum:
Information document No.:	Date
C32 909	25.06.2024
C32 909	04.07.2025

Liste der Änderungen:	Datum:
List of modifications:	Date
Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes	
See appendix "List of modifications" of the test report	



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **55136*02**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 55136

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Approval No.: **55136*02**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unimpeded access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**.

Prüfbericht Nr.55034224 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C32
 Typ C32 909
 Radgröße 9.0Jx19H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C32 909 53 56	1521/03 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	53	870	2300	2/2025
C32 909 53 56	1521/03 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	53	870	2300	2/2025
C32 909 53 56	1521/03 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	53	870	2300	2/2025
C32 909 30 82S	1521/02 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	30	850	2400	12/2023
C32 909 58 94S	1521/01 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	58	870	2400	12/2023
C32 909 58 94S	1521/01 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	58	870	2400	12/2023
C32 909 30 82S	1521/02 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	30	850	2400	12/2023
C32 909 30 82S	1521/02 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	30	850	2400	12/2023
C32 909 30 82S	1521/02 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	30	850	2400	12/2023

Kennzeichnung

KBA-Nummer 55136
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C32 909 (s.o.)
 Radgröße 9.0Jx19H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen CMS
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr.55034224 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fah-ren	Datum	Ort
C32 909 53 56	5/108/63,4	53	870	2300	FE	05/2025	TZT Lambsheim
C32 909 58 94S	5/112/57,1	58	870	2400	FE	06/2024	TZT Lambsheim
C32 909 30 82S	5/112/66,6	30	850	2400	FE	06/2024	TZT Lambsheim
C32 909 30 82S	5/112/66,6	30	1010	2400	FE	02/2024	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C32 909 58 94S	5/112/57,1	58	870	225/35R19	06/2024	TZT Lambsheim
C32 909 30 82S	5/112/66,6	30	850	225/35R19	06/2024	TZT Lambsheim
C32 909 53 56	5/108/63,4	53	870	225/35R19	05/2024	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver-fah-ren	Datum	Ort
C32 909 58 94S	5/112/57,1	58	870	275/55R19	FE	06/2024	TZT Lambsheim
C32 909 30 82S	5/112/66,6	30	1010	275/55R19	FE	02/2024	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeföhrter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C32 909 30 82S betrug 15,86 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Siehe Tabelle Testdaten.

Prüfbericht Nr.55034224 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 3

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeföhrten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeföhrten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	25.06.2024
	mit Änderung vom	04.07.2025
Anlage zur Radbeschreibung	-	26.06.2024
	mit Änderung vom	20.05.2020
Radzeichnung	J 1521 000	22.05.2023
Radzeichnung	J 1521 001	16.05.2023
Radzeichnung	J 1521 002	16.05.2023
Radzeichnung	J 1521 003	25.06.2024
Befestigungsmittelzeichnung	-	04.05.2022
Nabenkappenzeichnung	-	20.07.2023
Zentrierringzeichnung	-	28.05.2025
Verwendung	Anlage 1-9	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 25. August 2025



Kocher

00453767.DOCX

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55034224 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt: Verwendungsbereichsgutachten ergänzt

Es entfällt:

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55034224 (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 25

Auftraggeber
 CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C32
Typ C32 909
Radgröße 9.0Jx19H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C32 909 30 82S	1521/02 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	30	850	2400

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 55136
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C32 909 (s.o.)
 Radgröße 9.0Jx19H2
 Einpresstiefe ET.. (s.o.)
 Herstell datum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	120	42	Z85OR
S02	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	150	45	Serie
S03	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	140	42	Z85OR
S04	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	130	42	Z85OR
S05	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	150	42	Z85OR
S06	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	140	43,5	Z70OR

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 Infiniti
 Mercedes-Benz
Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55034224 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*00-41; e13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...)	88-195	225/40R19	K1c K2b K41 K44 K45 K46 K56 R37 T89 T93	A01 A12 A19 A57 A99 Car Lim V19 S01
	88-195	235/35R19	K1c K2b K41 K44 K45 K46 K56 R37 T87 T91	
	88-200	245/35R19	K1c K2b K41 K44 K45 K46 K56 T89 T93	
	88-200	255/35R19	K1c K2c K41 K44 K45 K46 K56	
Audi A4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*35-..; e13*2007/46* 1084*19-.. (FIN: WAUZZZF4...) - incl. Facelift 2019	90-210	225/40R19	K1a K2b K4i K8b T89 T93	A01 A12 A19 A57 A99 Car Lim V00 V19 S01
	90-210	235/35R19	K1c K2b K4i K8b T87 T91	
	90-210	245/35R19	K1c K2c K3a K4i K8n T89 T93	
	90-210	255/35R19	K1c K2c K3a K4i K5d K8n	
	90-210	265/30R19	K1c K2c K3a K4i K5d K8n T89 T93	
Audi A4 Allroad B8, B81 e1*2001/116* 0430*10-41; 13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...)	100-180	225/40R19	T93	A12 A19 A99 Car KMV X80 S01
	100-180	225/45R19	R70 T92 T96	
	100-180	235/40R19	T92 T96	
	100-180	245/35R19	T93	
	100-180	245/40R19		
	100-180	255/35R19	T92 T96	
	100-180	255/40R19		
	100-180	265/35R19	A01 K1a K1b K2b K6m	
Audi A4 Allroad B8, B81 e1*2001/116* 0430*40-.. e13*2007/46* 1084*25-.. (FIN: WAUZZZF4...)	100-210	225/40R19	T93	A12 A19 A56 A99 Car KMV S01
	100-210	235/40R19		
	100-210	245/35R19	T93	
	100-210	245/40R19		
	100-210	255/35R19	A01 K1c K2b K4i K6z K8b	
	100-210	255/40R19	A01 K1c K2b K4i K6z K8b	
	100-210	265/35R19	A01 K1c K2b K4i K6z K8b	
Audi A5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*00-49; e13*2007/46* 1084*00-31 - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZ8T..., WAUZZZ8F...,,)	100-195	235/35R19	R37 T87 T91	A12 A19 A57 A99 Cbo Cpe Flh V19 S01
	100-200	245/35R19	T89 T93	
	100-200	255/35R19		
	100-200	265/30R19	T89 T93	
	100-200	275/30R19	A01 K1a K2b	

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55034224 (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*43..., e13*2007/46* 1084*27... - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZF5...) - incl. Facelift 2019	100-210	225/40R19	T93	A12 A19 A57 A99 Cbo Cpe Flh V00 V19 S01
	100-210	235/35R19	T91	
	100-210	245/35R19	T93	
	100-210	255/35R19	A01 K2b	
	100-210	265/30R19	A01 K1a K2b	
	100-210	275/30R19	A01 K1c K2c K4i K8z	
Audi A5 / A5 Avant F2 e1*2007/46*1801*46... - Plug-in Hybrid	110, 150	235/40R19	K1c K2c K4i K5d K8z T92 T96	A01 A12 A19 A57 A99 Car Lim NoP S03
	110, 150	245/40R19	K1c K2c K4i K5d K8z	
	110, 150	255/35R19	K1c K2c K3f K4i K5d K6i K8n T92 T96	
Audi A5 / A5 Avant TFSIe F2 e1*2007/46*1801*52... - Plug-in Hybrid	185	235/40R19	K1c K2c K4i K5d K8z T96	A01 A12 A19 A57 A99 Car Lim S03
	185	245/40R19	K1c K2c K4i K5d K8z T94 T98	
	185	255/35R19	K1c K2c K3f K4i K5d K6i K8n T96	
Audi A6 / A6 Avant 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*.. e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	100-245	235/45R19	K1a K2b T95 T99	A01 A12 A19 A57 A99 Car Lim NA1 S01
	100-245	245/40R19	K1a K2b T94 T98	
	100-245	255/40R19	K1c K2b K3a K8b T00 T96	
	100-245	265/35R19	K1c K2c K3a K5d K8n T94 T98	
Audi A6 / A6 Avant F2 e1*2007/46*1801*.. - Plug-in Hybrid	100-250	235/45R19	K1a K2b T95 T99	A01 A12 A19 A57 A99 Car KOV L06 Lim NoP S01
	100-250	245/45R19	K1a K2b K5c	
	100-250	255/40R19	K1c K2c K5d K7c K8e T96	
	100-250	255/45R19	K1c K2c K5d K7c K8e	
	100-250	265/40R19	K1c K2c K5d K7i K8m	
	100-250	275/40R19	K1c K2c K5d K7i K8s	
Audi A6 / A6 Avant TFSIe F2 e1*2007/46*1801*.. - Plug-in Hybrid	185,195	235/45R19	K1a K2b T99	A01 A12 A19 A56 A99 Car KOV L06 Lim S01
	185,195	245/45R19	K1a K2b K5c	
	185,195	255/40R19	K1c K2c K5d K7c K8e T00	
	185,195	255/45R19	K1c K2c K5d K7c K8e	
	185,195	265/40R19	K1c K2c K5d K7i K8m	
	185,195	275/40R19	K1c K2c K5d K7i K8s	
Audi A6 allroad 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*.. e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	140-245	235/45R19	K6w T99	A01 A12 A19 A56 A99 B92 Car KMV S01
	140-245	235/50R19	K1a K1b K2b K3a K5x K6y K8e	
	140-245	245/45R19	K5w K6x	
	140-245	255/45R19	K1a K1b K2b K3a K5x K6y K8e	
	140-245	265/40R19	K1c K2b K3a K5a K5x K6y K8m	
	140-245	275/40R19	K1c K2c K3a K5b K5x K6y K8s	
Audi A6 allroad F2 e1*2007/46*1801*13... - incl. Facelift 2014	150-257	245/45R19	K1a K1b K2b K6g K6u K8z	A01 A12 A19 A56 A99 L06 NoP S01
	150-257	255/45R19	K1c K2b K6g K6u K8z	

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55034224 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A7 Sportback 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*..; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	140-245	235/45R19		A12 A19 A57 A99 S01
	140-245	245/40R19		
	140-245	255/40R19		
	140-245	265/35R19		
	140-245	275/35R19	A01 K2b	
Audi A7 Sportback F2 e1*2007/46*1801*..; e1*2007/46*1840*..	150-250	235/45R19	A91 T95 T99	A19 A57 A99 L06 NoP S01
	150-250	245/45R19	A91	
	150-250	255/40R19	A12	
	150-250	255/45R19	A12	
	150-250	265/40R19	A01 A12 K5c	
	150-250	275/40R19	A01 A12 K2b K5c	
Audi A7 Sportback TFSIe F2 e1*2007/46*1801*.. - Plug-in Hybrid	185,195	235/45R19	A91 T99	A19 A56 A99 L06 S01
	185,195	245/45R19	A91	
	185,195	255/40R19	A12 T00	
	185,195	255/45R19	A12	
	185,195	265/40R19	A01 A12 K5c	
	185,195	275/40R19	A01 A12 K2b K5c	
Audi A8 4H e1*2007/46*0284*.. e1*2007/46*0398*..	150-368	245/45R19		A12 A19 A57 A99 NBF S01
	150-368	255/45R19		
	150-368	275/40R19	A01 K1a K2b	
Audi A8 F8 e1*2007/46*1751*..	210, 250	235/50R19	A91 R70	A19 A56 A60 A99 BnK L06 MHy NBF S01
	210, 250	245/45R19	A91 T02 T98	
	210-338	235/50R19	A91 M+S R70	
	210-338	245/45R19	A91 M+S T02 T98	
	210-338	255/45R19	A12	
	210-338	265/45R19	A01 A12 K2b	
	210-338	275/40R19	A01 A12 K1a K2b K3a	
Audi Q5 (I) 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*..; e1*2001/116*0497*.., e13*2007/46*1083*..; e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012	100-200	235/55R19	K1a K1b K2b R70	A01 A12 A19 A99 V19 S06
	100-200	255/50R19	K1c K2b	
	100-200	275/45R19	K1c K2b	
Audi Q5 TFSIe, - Sportback(II) FY e1*2007/46*1550*12-46 - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2021	185,195	235/55R19	K1a K1b K2b R70	A01 A12 A19 A56 A99 S06
	185,195	255/45R19	K1a K1b K2b	

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55034224 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi Q5 TFSIe,- /Sportback(III) FY e1*2007/46*1550*53-.. - Plug-in Hybrid - Quattro (4WD) - ab MJ 2025	185	235/55R19	K1v K2h R70	A12 A19 A56 A99 S06
	185	235/55R19	A01 K1a K2b R70	
	185	255/50R19	A01 K1c K2c	
	185	265/45R19	K1v K2h	
	185	265/45R19	A01 K1a K2b	
	185	275/45R19	A01 K1c K2c	
Audi Q5, -/Sportback (III) FY e1*2007/46*1550*47-.. - nur Quattro (4WD) - ab MJ 2025	150	235/55R19	K1v K2h R70	A12 A19 A56 A99 NoP X36 S06
	150	235/55R19	A01 K1a K2b R70	
	150	255/50R19	A01 K1c K2c	
	150	265/45R19	K1v K2h	
	150	265/45R19	A01 K1a K2b	
	150	275/45R19	A01 K1c K2c	
Audi Q5, -/Sportback(II) FY e1*2007/46*1550*00-46, e1*2007/46*1685*.. - incl. Facelift 2021	100-210	235/55R19	K1a K1b K2b R70	A01 A12 A19 A57 A99 NoP S06
	100-210	255/45R19	K1a K1b K2b	
	100-210	255/50R19	K1c K2c	
	100-210	275/45R19	K1c K2c	
Audi S4 B8, B81 e1*2001/116*0430*..; e13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...)	245	245/35R19	K1c K2b K41 K44 K45 K46 K56 T93	A01 A12 A19 A99 Car Lim S01
	245	255/35R19	K1c K2c K41 K44 K45 K46 K56 T92 T96	
Audi S4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*43..., e13*2007/46*1084*25- (FIN:WAUZZZF4...) - incl. Facelift 2019	251-260	225/40R19	K1a K2b K4i K8b M+S T93	A01 A12 A19 A56 A99 Car Lim S01
	251-260	235/35R19	K1c K2b K4i K8b M+S T91	
	251-260	245/35R19	K1c K2c K3a K4i K8n T93	
	251-260	255/35R19	K1c K2c K3a K4i K5d K8n	
	251-260	265/30R19	K1c K2c K3a K4i K5d K8n T93	
Audi S5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*00-49, e13*2007/46* 1084*00-31 - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZ8T..., WAUZZZ8F...,)	245, 260	245/35R19	T89 T93	A12 A19 A56 A99 Cbo Cpe Flh S01
	245, 260	255/35R19	T92 T96	
	245, 260	265/30R19	T89 T93	
	245, 260	275/30R19	A01 K1a K2b T92 T96	
	260	235/35R19	M+S R37 T91	

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55034224 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi S5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*43... e13*2007/46* 1084*27... - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZF5...) - incl. Facelift 2019	251-260	245/35R19	T93	A12 A19 A56 A99 Cbo Cpe Flh S01
	251-260	255/35R19	A01 K2b	
	251-260	265/30R19	A01 K1a K2b	
	251-260	275/30R19	A01 K1c K2c K4i K8z	
Audi S5 / S5 Avant F2 e1*2007/46*1801*47... - incl. Facelift 2019	270	235/40R19	K1c K2c K4i K5d K8z M+S T96	A01 A12 A19 A56 A99 Car Lim NoP S03
	270	245/40R19	K1c K2c K4i K5d K8z	
	270	255/35R19	K1c K2c K3f K4i K5d K6i K8n T96	
Audi S6 / S6 Avant 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*..; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	309, 331	235/45R19	K1a K2b M+S T95 T99	A01 A12 A19 A56 A99 Car Lim S01
	309, 331	245/40R19	K1a K2b M+S T94 T98	
	309, 331	255/40R19	K1c K2b K3a K8b T00 T96	
	309, 331	265/35R19	K1c K2c K3a K5d K8n T94 T98	
Audi S6 / S6 Avant F2 e1*2007/46*1801*.. - incl. Facelift 2014	253,257	255/45R19	K1c K2c K5d K7c K8e M+S	A01 A12 A19 A56 A99 BnK Car KOV L06 Lim NoP S01
	253,257	265/40R19	K1c K2c K5d K7i K8m M+S	
	253,257	275/40R19	K1c K2c K5d K7i K8s M+S	
Audi S7 Sportback 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*..; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	309, 331	235/45R19	M+S	A12 A19 A56 A99 S01
	309, 331	245/40R19	M+S T98	
	309, 331	255/40R19		
	309, 331	265/35R19	T98	
	309, 331	275/35R19	A01 K2b	
Audi S7 Sportback F2 e1*2007/46*1801*.. - incl. Facelift 2014	253,257	245/45R19	A91 M+S	A19 A56 A99 BnK L06 NoP S01
	253,257	255/40R19	A12 M+S	
	253,257	255/45R19	A12 M+S	
	253,257	265/40R19	A01 A12 K5c M+S	
	253,257	275/40R19	A01 A12 K2b K5c M+S	
Audi S8 4H e1*2007/46*0284*.. e1*2007/46*0398*.. - incl. Facelift 2014	382, 445	245/45R19	M+S	A12 A19 A56 A99 NBF S01
	382, 445	255/45R19	M+S	
	382, 445	275/40R19	A01 K1a K2b M+S	
Audi S8 F8 e1*2007/46*1751*11... - incl. Facelift 2014	420	235/50R19	A91 M+S R70	A19 A56 A60 A99 BnK L06 MHy NBF S01
	420	245/45R19	A91 M+S	
	420	255/45R19	A12	
	420	265/45R19	A01 A12 K2b	
	420	275/40R19	A01 A12 K1a K2b K3a	
Audi SQ5, -/Sportback (III) FY e1*2007/46*1550*48... - ab MJ 2025	270	235/55R19	M+S R70	A12 A19 A56 A99 K1v K2h NoP S06
	270	255/50R19	A01 K1c K2c M+S	
	270	265/45R19	M+S	
	270	275/45R19	A01 K1c K2c M+S	

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55034224 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Infiniti QX30 AWD H15 e11*2007/46*2977*.. e5*2007/46*1030*..	125, 155	235/40R19	K2b K5x K6w K8e	A01 A12 A19 A56 A99 S04
	125, 155	235/45R19	K2b K5x K6w K8e	
	125, 155	245/40R19	K1b K2b K5x K6w K8m	
	125, 155	245/45R19	G01 K1b K2b K5x K6w K8m	
AMG A 45, 45s F2A e1*2007/46*1829*..	285, 310	225/40R19	K1a K1b K2a K2b K5d K8h K9v M+S T93	A01 A12 A19 A56 A99 Y85 S04
	285, 310	235/35R19	K1a K1b K2a K2b K5d K8h K9v M+S T91	
	285, 310	245/35R19	K1c K2c K5d K7d K8m K9v T93	
	285, 310	255/35R19	K1c K2c K5d K5i K7i K8m K9v	
C-Klasse All-Terrain R2CS e1*2018/858*00017*..	147, 150	235/40R19	K1c K2a K2b K3i K5f K5x K6w K7b K8h T92 T96	A01 A12 A19 A56 A99 Car KMV L05 NoE NoP S05
	147, 150	245/40R19	K1c K2c K3i K5f K5x K6w K7b K8m	
CL 63/65 -AMG 216, 216AMG e1*2001/116*0372*.. e1*2001/116*0426*.. (FIN: WDD216...)	386-463	255/40R19	K1c K41 K45 M+S	A01 A12 A19 A99 Cpe S05
CLE 300 e Coupé PHEV R2CLECA e1*2018/858*00311*.. - Plug-in Hybrid	150	245/40R19	K1c K2c K3i K4i K5d K5k K6d T98	A01 A12 A19 A58 A99 Cpe L06 S05
CLE Klasse R2CLECA e1*2018/858*00311*.. - Coupé/Cabrio	120-190	245/40R19	K1c K2c K3i K4i K5d K5k K6d	A01 A12 A19 A57 A99 Cbo Cpe L06 NoP S04
CL-Klasse 215 e1*98/14*0113*..	220-368	245/40R19	K1a K2b K41 K45 R35 T94 T98	A01 A12 A19 A99 K42 K56 V19 S05
	220-368	275/35R19	K2c K44 R03 R35	
CL-Klasse 216 e1*2001/116*0372*.. (FIN: WDD216...)	285	245/40R19	K1a K1b K41 R37 T94 T98	A01 A12 A19 A99 Cpe V00 VS9 S05
	285,320	255/40R19	K1c K41 K45	
	285,320	265/35R19	K1c K41 K45 T94 T98	
	285,320	275/35R19	R03 R37	
	285,320	275/40R19	R03	
	285-380	255/40R19	K1c K41 K45 M+S	
CLS 500 218 e1*2007/46*0485*.. - incl. Facelift 2014	300	255/35R19	A01 K1a K5c K5k	A12 A19 A57 A99 Lim S04
CLS 500 Shooting Brake 218 e1*2007/46*0485*.. - incl. Facelift 2014	300	255/35R19	A01 K1a K5c K5k T96	A12 A19 A57 A99 Car S04
CLS Shooting Brake 218 e1*2007/46*0485*.. - incl. Facelift 2014	120-150	245/35R19	R03 T93	A12 A19 A57 A99 Car V19 S04
	120-245	245/35R19	R02 T89 T93	
	120-245	255/35R19	A01 K1a K5c K5k T92 T96	
	120-245	275/30R19	A01 K2b R03 T92 T96	

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55034224 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
CLS-Klasse 218 e1*2007/46*0485*.. - incl. Facelift 2014	120-245	245/35R19	T93	A12 A19 A57 A99 Lim V19 S04
	120-245	255/30R19	A01 K1a K5c K5k T91	
	120-245	255/35R19	A01 K1a K5c K5k	
	120-245	275/30R19	A01 K2b R03	
CLS-Klasse 219 e1*2001/116*0295*..	155-285	245/35R19	A10 R37 T89 T93	A19 A99 V19 S04
	155-285	255/35R19	A12	
	155-285	275/30R19	A12 R03 T92	
E 500 212 e1*2001/116* 0501*09-.. ab Facelift 2011 - incl. Facelift 2013 - mit Luftfederung (FIN: WDD212...)	300	245/35R19	K1c K2c K4k K6c K6g K7c T93	A01 A12 A19 A57 A99 F38 Lim V00 V19 S04
	300	275/30R19	K2c K4k K6c K6h K8k R03 T96	
	300	275/30R19		
	300	275/30R19		
E 500 T-Modell 212K e1*2007/46*0200*08-.. ab Facelift 2011 - incl. Facelift 2013 - mit Luftfederung (FIN: WDD212...)	300	245/35R19	K1c K7c R02 T93	A01 A12 A19 A58 A99 Car F38 V19 X77 S04
	300	275/30R19	K2c K4k K6c K6h K8k R03 T96	
	300	275/30R19		
	300	275/30R19		
E-Klasse 211 e1*98/14*0183*.. e1*2001/116*0183*..	75-215	235/35R19	K1a K1b K2b K41 R37 T87 T91	A01 A12 A19 A99 Lim V19 S04
	75-285	245/35R19	K1c K2a K2b K41 K42 T89 T93	
	75-285	265/30R19	K2c K42 R03 T89 T93	
	75-285	275/30R19	K2c K42 K44 R03 T92	
E-Klasse 212 e1*2001/116*0501*.. - mit Luftfederung - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-225	235/35R19	K1c K2b K5d R37 T91	A01 A12 A19 A57 A99 F38 Lim NoH V01 V19 S04
	100-225	255/30R19	K2c K4k K6c K6h K8g R03 T91	
	100-285	245/35R19	K1c K2c K4k K6c K6g K7c T93	
	100-285	265/30R19	K2c K4k K6c K6h K8g R03 T93	
	100-285	275/30R19	K2c K4k K6c K6h K8k R03 T92 T96	
E-Klasse 212 e1*2001/116* 0501*24-.. (Baumuster 213)	110-220	235/40R19	K1c K2b K5d K5i K5k R37 T92 T96	A01 A12 A19 A58 A99 Lim NoP V19 S02
	110-220	245/35R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T93	
	110-220	245/40R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T94 T98	
	110-220	255/35R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T92 T96	
	110-220	255/40R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h	
	110-220	265/35R19	K2c K4i K6i K8m R03 T94 T98	
	110-220	275/35R19	K2c K4i K6i K8m R03	

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55034224 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse 212, 212G e1*2001/116*0501*..; e1*2007/46*0484*.. - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-225	235/35R19	K1c K2b K5d R37 T91	A01 A12 A19 A57 A99 F39 Lim NoH V01 V19 S04
	100-225	255/30R19	K2c K4k K6c K6h K8g R03 T91	
	100-245	245/35R19	K1c K2c K4k K6c K6g K7c T93	
	100-245	265/30R19	K2c K4k K6c K6h K8g R03 T93	
	100-245	275/30R19	K2c K4k K6c K6h K8k R03 T92 T96	
E-Klasse R2EW e1*2018/858*00213*..	120-150	235/45R19	A32 A84 T95 T99	A19 A58 A99 B77 L06 Lim NoP V19 S05
	120-150	245/45R19	A84 A91 T02 T98	
	120-150	255/40R19	A01 A12 K1c K2b T00 T96	
	120-150	265/40R19	A01 A12 K2a K2b R03 T02 T98	
	120-150	275/40R19	A01 A12 K2c R03 T01 T05	
E-Klasse 4matic 212 e1*2001/116* 0501*24-.. (Baumuster 213)	120-145	235/40R19	K1c K2b K5d K5i K5k R37 T92 T96	A01 A12 A19 A56 A99 Lim NoP V19 S02
	120-270	245/35R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T93	
	120-270	245/40R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T94 T98	
	120-270	255/35R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T92 T96	
	120-270	255/40R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h	
	120-270	265/35R19	K2c K4i K6i K8m R03 T94 T98	
	120-270	275/35R19	K2c K4i K6i K8m R03	
E-Klasse 4Matic R2EW e1*2018/858*00213*..	145-280	235/45R19	A32 A84 T95 T99	A19 A56 A99 B77 L06 Lim NoP V19 S05
	145-280	245/45R19	A84 A91 T02 T98	
	145-280	255/40R19	A01 A12 K1c K2b T00 T96	
	145-280	265/40R19	A01 A12 K1c K2a K2b K3i K5b T02 T98	
	145-280	275/40R19	A01 A12 K2c R03 T01 T05	
E-Klasse 4Matic PHEV R2EW e1*2018/858*00213*.. - Plug-in Hybrid	145-185	245/45R19	A84 A91 M+S T02 170	A19 A56 A99 B77 L06 Lim V19 S05
	145-185	255/40R19	A01 A12 K1c K2b M+S T00 170	
	145-185	265/40R19	A01 A12 K1c K2a K2b K3i K5b M+S T02 170	
	145-185	275/40R19	A01 A12 K2c M+S R03 T01 T05 170	
E-Klasse All-Terrain R1ES e1*2007/46*1560*..	143-250	245/45R19	K1c K5d K5w	A01 A12 A19 A56 A99 KMV S02
	143-250	255/40R19	K1c K2a K2b K5d K5x K6w	
	143-250	265/40R19	K1c K2c K5d K5x K6y K8h	
E-Klasse All-Terrain R2ES e1*2018/858*00214*..	145-280	245/45R19	A91	A19 A56 A99 B77 Car KMV L05 NoP V19 S05
	145-280	255/45R19	A12	
	145-280	265/40R19	A12	
	145-280	275/40R19	A01 A12 K1c K2b K3i	

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55034224 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse Coupé / Cabrio R1EC e1*2007/46*1666*..	120-220	235/40R19	R37 T92 T96	A12 A19 A58 A99 Cbo Cpe NoP V19 S02
	120-220	245/35R19	A01 K1a K1b K2b T93	
	120-220	245/35R19	K2h R03 T93	
	120-220	245/40R19	A01 K1a K1b K2b	
	120-220	245/40R19	K2h R03	
	120-220	255/35R19	A01 K1c K2c K5d K5i K5k K6i K6r K9v T92 T96	
	120-220	255/40R19	A01 K1c K2c K5d K5i K5k K6i K6r K9v	
	120-220	265/35R19	A01 K1c K2c K5d K5i K5k K6i K6r K9v	
	120-220	275/35R19	A01 K2c K6i K6r K8h K9v R03	
E-Klasse Coupé / Cabrio 4matic R1EC e1*2007/46*1666*..	135-195	235/40R19	R37 T92 T96	A12 A19 A56 A99 Cbo Cpe NoP V19 S02
	135-270	245/35R19	A01 K1a K1b K2b T93	
	135-270	245/35R19	K2h R03 T93	
	135-270	245/40R19	A01 K1a K1b K2b	
	135-270	245/40R19	K2h R03	
	135-270	255/35R19	A01 K1c K2c K5d K5i K5k K6i K6r K9v T92 T96	
	135-270	255/40R19	A01 K1c K2c K5d K5i K5k K6i K6r K9v	
	135-270	265/35R19	A01 K1c K2c K5d K5i K5k K6i K6r K9v	
	135-270	275/35R19	A01 K2c K6i K6r K8h K9v R03	
E-Klasse PHEV R2EW e1*2018/858*00213*.. - Plug-in Hybrid	145, 150	245/45R19	A84 A91 M+S T02 170	A19 A58 A99 B77 L06 Lim V19 S05
	145, 150	255/40R19	A01 A12 K1c K2b M+S T00 170	
	145, 150	275/40R19	A01 A12 K2c M+S R03 T01 T05 170	
E-Klasse T-Modell 211K e1*2001/116*0213*..	100-215	235/35R19	K1a K1b K41 R02 R37 T87 T91	A01 A12 A19 A99 Car V19 S04
	100-285	245/35R19	K1c K41 R02 T89	
	100-285	275/30R19	K2c K42 K44 R03 T92 T96	
E-Klasse T-Modell 212 K e1*2007/46*0200*.. - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-225	235/35R19	K1c K5d R02 T91	A01 A12 A19 A57 A99 Car F42 NoH V01 V19 X77 S04
	100-245	245/35R19	K1c K7c R02 T93	
	100-245	275/30R19	K2c K4k K6c K6h K8k R03 T96	
E-Klasse T-Modell 212 K e1*2007/46*0200*.. - mit Luftfederung - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100 - 225	235/35R19	K1c K5d R02 R37 T91	A01 A12 A19 A57 A99 Car F38 NoH V01 V19 X77 S04
	100 - 285	245/35R19	K1c K7c R02 T93	
	100 - 285	275/30R19	K2c K4k K6c K6h K8k R03 T96	

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55034224 (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse T-Modell R1ES e1*2007/46*1560*..	110-210	235/40R19	K1c K2b K5d K5i K5k R37 T96 X77	A01 A12 A19 A58 A99 Car KOV NoP V19 S02
	110-210	245/40R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T94 T98	
	110-210	255/35R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T96 X77	
	110-210	255/40R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T00 T96	
	110-210	265/35R19	K2c K4i K6i K8m R03 T94 T98	
	110-210	275/35R19	K2c K4i K6i K8m R03 T00 T96	
E-Klasse T-Modell R2ES e1*2018/858*00214*..	145, 150	235/45R19	A32 T99	A19 A58 A99 B77 Car KOV L05 NoP V19 S05
	145, 150	245/45R19	A91 T02 T98	
	145, 150	255/40R19	A01 A12 K1c T00 T96	
	145, 150	265/40R19	A01 A12 K2b R03 T02 T98	
	145, 150	275/40R19	A01 A12 K2c R03 T01 T05	
E-Klasse T-Modell 4matic R1ES e1*2007/46*1560*..	135-195	235/40R19	K1c K2b K5d K5i K5k R37 T96 X77	A01 A12 A19 A56 A99 Car KOV NoP V19 S02
	135-270	245/40R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T98	
	135-270	255/35R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T96 X77	
	135-270	255/40R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T00 T96	
	135-270	265/35R19	K2c K4i K6i K8m R03 T98	
	135-270	275/35R19	K2c K4i K6i K8m R03 T00 T96	
E-Klasse T-Modell 4Matic R2ES e1*2018/858*00214*..	145-280	235/45R19	A32 T99	A19 A56 A99 B77 Car KOV L05 NoP V19 S05
	145-280	245/45R19	A91 T02 T98	
	145-280	255/40R19	A01 A12 K1c T00 T96	
	145-280	265/40R19	A01 A12 K1c K2b K3i K5b T02 T98	
	145-280	275/40R19	A01 A12 K1c K2c K3i K5b K5k K7b T01 T05	
EQC 400 4matic 204X e1*2001/116* 0480*31-.. - Elektro	145 (300)	235/55R19	K1c R70 170	A01 A12 A19 A56 A99 V19 S02
	145 (300)	255/50R19	K1c K2c 170	
EQE-Klasse E2EQEW e1*2018/858*00036*.. -max.Leistung:180, 215, 300 kW - Elektro - ohne Hinterachslenkung	109, 135	245/45R19	K1c K2c R37 T02 170	A01 A12 A19 A57 A99 L05 Lim S02
	109, 135	255/45R19	K1c K2c 170	
	109, 135	265/45R19	K1c K2c 170	

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55034224 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
EQE-Klasse E2EQEW e1*2018/858*00036*.. -max.Leistung:180, 215, 300 kW - Elektro - max. 4,5° Hinterachslenkung	109, 135	245/45R19	K1c K2c R37 T02 170	A01 A12 A19 A57 A99 Lim LM4 S02
	109, 135	255/45R19	K1c K2c 170	
	109, 135	265/45R19	K1c K2c K6g K6r 170	
EQE-Klasse E2EQEW e1*2018/858*00036*.. -max.Leistung:180, 215, 300 kW - Elektro - max. 10° Hinterachslenkung	109, 135	245/45R19	K1c K2c K6g K6r R37 T02 170	A01 A12 A19 A57 A99 Lim LM5 S02
	109, 135	255/45R19	K1c K2c K6g K6i K6r 170	
	109, 135	265/45R19	K1c K2c K6h K6i K6r K8h 170	
EQE-SUV E2EQEX e1*2018/858*00187*.. - mit 21"/22" Serienbereifung - Elektro	109, 135	235/55R19	R70 T05 170	A12 A19 A57 A99 L06 Z21 Z22 S02
	109, 135	255/50R19	A01 K1b K2b 170	
	109, 135	265/50R19	A01 K1c K2c K6w 170	
	109, 135	275/45R19	A01 K1b K2b 170	
EQE-SUV E2EQEX e1*2018/858*00187*.. - Elektro	109, 135	235/55R19	K1b K2b R70 T05 170	A01 A12 A19 A57 A99 L06 S02
	109, 135	255/50R19	K1c K2c 170	
	109, 135	265/50R19	K1c K2c K6w 170	
	109, 135	275/45R19	K1c K2c 170	
EQS E2EQSW e1*2018/858*00035*.. - Elektro - max. 4,5° Hinterachslenkung	109, 135	255/50R19	K1c K2b 170	A01 A12 A19 A57 A99 Lim LM4 S02
	109, 135	265/50R19	K1c K2c K5g 170	
	109, 135	275/45R19	K1c K2b 170	
EQS E2EQSW e1*2018/858*00035*.. - Elektro - max. 10° Hinterachslenkung	109, 135	255/50R19	K1c K2b K4i K6m 170	A01 A12 A19 A57 A99 Lim LM5 S02
	109, 135	265/50R19	K1c K2c K4i K5g K6m 170	
	109, 135	275/45R19	K1c K2b K4i K6m 170	
GLC 43 AMG 204X e1*2001/116* 0480*18-.. (FIN: W..253...)	270, 287	235/55R19	A12 R02 R70	A19 A56 A99 V19 S02
	270, 287	235/55R19	A32 M+S R03 R70	
	270, 287	255/45R19	A32 M+S	
	270, 287	255/50R19	A01 A12 K1c	
	270, 287	275/45R19	A01 A12 K1a K1b	
GLC 43 AMG Coupé 204X e1*2001/116* 0480*18-.. (FIN: W..253...)	270, 287	235/55R19	A12 R02 R70	A19 A56 A99 Flh V19 S02
	270, 287	235/55R19	A32 M+S R70	
	270, 287	255/45R19	A12	
	270, 287	255/50R19	A12 R03	
	270, 287	275/45R19	A01 A12 K1a K1b	

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55034224 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
GLC-Coupé 204X e1*2001/116* 0480*18.. (FIN: W..253...)	100-243	235/55R19	A32 R70	A19 A57 A99 Flh KMV MpH V19 S02
	100-243	255/45R19	A12	
	100-243	255/50R19	A12 R03	
	100-243	275/45R19	A01 A12 K1a K1b	
GLC-Klasse 204X e1*2001/116* 0480*16.. (FIN: W..253...)	100-243	235/55R19	A32 R70	A19 A57 A99 MpH S02
	100-243	255/45R19	A32	
	100-243	255/50R19	A01 A12 K1c K2b	
	100-243	275/45R19	A01 A12 K1a K1b K2b	
GLC-Klasse 204X e1*2001/116* 0480*16.. - mit AMG-Line Verbreiterungen	120-243	235/55R19	A32 R70	A19 A57 A99 Cb1 MpH V19 S02
	120-243	255/45R19	A32	
	120-243	255/50R19	A01 A12 K1c	
	120-243	275/45R19	A01 A12 K1a K1b	
S 63/65 -/AMG 221, 221AMG e1*2001/116*0335*.. e1*2001/116*0396*.. (FIN: WDD221...)	386-463	255/40R19	K1a K1b K41 K42 M+S	A01 A12 A19 A58 A99 S05
S 63/65 -/AMG 221, 221AMG e1*2001/116* 0335*20.. 0396*09.. ab Modell 2013 (FIN: W..222...)	430-463	255/45R19	K1a K1b M+S	A01 A12 A19 A57 A99 BnK Lim S02
	430-463	265/40R19	K1c K5d M+S	
S 63/65 AMG Coupé/Cabrio 221 e1*2001/116* 0335*23.. 0396*12.. (FIN: WDD217...)	430-463	255/45R19	K1a M+S	A01 A12 A19 A57 A99 B03 BnK Cbo Cpe S02
	430-463	265/40R19	K1c K5d M+S	
S-Klasse 220 e1*97/27*0099*..	145-368	245/40R19	K1c K2b K41 K44 K45 R35 T94 T98	A01 A12 A19 A61 A99 K42 K56 NBF V19 S05
	145-368	275/35R19	K2c K44 R03 R35 T96	
S-Klasse 221 e1*2001/116*0335*.. (FIN: WDD221...)	150-285	245/40R19	K1a K1b K41 R37 T94 T98	A01 A12 A19 A99 V00 VS9 S05
	150-320	255/40R19	K1a K1b K41 K42	
	150-320	275/35R19	K2b K42 K56 R03	
	150-320	275/40R19	K2b K42 K56 R03	
	150-380	255/40R19	K1a K1b K41 K42 M+S	

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55034224 (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
S-Klasse 222, 221 e1*2007/46*0960*..; e1*2001/116* 0335*19-.. ab Modell 2013 (FIN: W..222...)	150-345	245/45R19	A90	A19 A57 A99 BnK Lim NoP V19 S05
	150-345	255/40R19	A01 A12 K1a K1b T00 T96	
	150-345	255/45R19	A01 A12 K1a K1b	
	150-345	265/40R19	A01 A12 K1c K5d	
	150-345	275/40R19	A01 A12 K2b K6g R03	
S-Klasse R2S e1*2007/46*2115*.. - max. 4,5° Hinterachslenkung	210-330	255/45R19	A84 A91	A19 A57 A60 A99 B77 Lim LM4 NoP S05
	210-330	265/40R19	A01 A12 K1a K1b	
	210-330	265/45R19	A01 A12 K1a K1b	
	210-330	275/40R19	A01 A12 K1c K2a K2b K3i	
S-Klasse R2S e1*2007/46*2115*.. - ohne Hinterachslenkung	210-330	255/45R19	A91	A19 A57 A60 A99 B77 L05 Lim NoP S05
	210-330	265/40R19	A01 A12 K1a K1b	
	210-330	265/45R19	A01 A12 K1a K1b	
	210-330	275/40R19	A01 A12 K1c K2a K2b K3i	
S-Klasse R2S e1*2007/46*2115*.. - max. 10° Hinterachslenkung	210-330	255/45R19	A84 A91	A19 A57 A60 A99 B77 Lim LM5 NoP S05
	210-330	265/40R19	A01 A12 K1a K1b	
	210-330	265/45R19	A01 A12 K1a K1b	
	210-330	275/40R19	A01 A12 K1c K2a K2b K3i K4i K6r	
S-Klasse Coupé/Cabrio 221 e1*2001/116* 0335*23-.. (FIN: W..217...)	270-345	245/45R19	A32	A19 A57 A99 Cbo Cpe V19 S02
	270-345	255/40R19	A01 A12 K1a	
	270-345	255/45R19	A01 A12 K1a	
	270-345	265/40R19	A01 A12 K1c K5d	
	270-345	275/40R19	A12 R03	
S-Klasse PHEV R2S e1*2007/46*2115*.. - Plug-in Hybrid - ohne Hinterachslenkung	220, 270	255/45R19	A91 T04 170	A19 A57 A60 A99 B77 L05 Lim S05
	220, 270	265/40R19	A01 A12 K1a K1b T02 170	
	220, 270	265/45R19	A01 A12 K1a K1b 170	
	220, 270	275/40R19	A01 A12 K1c K2a K2b K3i T05 170	
S-Klasse PHEV R2S e1*2007/46*2115*.. - Plug-in Hybrid - max. 4,5° Hinterachslenkung	220, 270	255/45R19	A84 A91 T04 170	A19 A57 A60 A99 B77 Lim LM4 S05
	220, 270	265/40R19	A01 A12 K1a K1b T02 170	
	220, 270	265/45R19	A01 A12 K1a K1b 170	
	220, 270	275/40R19	A01 A12 K1c K2a K2b K3i T05 170	
S-Klasse PHEV R2S e1*2007/46*2115*.. - Plug-in Hybrid - max. 10° Hinterachslenkung	220, 270	255/45R19	A84 A91 T04 170	A19 A57 A60 A99 B77 Lim LM5 S05
	220, 270	265/40R19	A01 A12 K1a K1b T02 170	
	220, 270	265/45R19	A01 A12 K1a K1b 170	
	220, 270	275/40R19	A01 A12 K1c K2a K2b K3i K4i K6r T05 170	
SL 230 e1*98/14*0169*00-18 Baureihe 230 (FIN: WDB230...)	170-285	255/35R19		A12 A19 A99 S04

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55034224 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
SL 230, 231 e1*2007/46*0803*..; e1*98/14*0169*19-23 Baureihe 231 (FIN: W..231...)	225-335	255/35R19	A90	A19 A99 X36 S04
	225-335	265/30R19	A12	
SL 600 230 e1*98/14*0169*00-18 Baureihe 230 (FIN: WDB230...)	368,380	255/35R19		A12 A19 A99 S04

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigten zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55034224 (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 25

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858): Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Spezielle Auflagen und Hinweise

170 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1700 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A10 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A61 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit extra verlängerter Karosserie (Fahrzeuggänge über 5200 mm).

A84 Die Vorgaben und Hinweise des Fahrzeugherstellers bezüglich der Verwendung von Winterreifen (M+S-Profil, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Schneeketten sind zu beachten (s. Betriebsanleitung).

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55034224 (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 17 von 25

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A99 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienräder bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

B77 Rad nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse 1.

B92 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Brembo-Bremsattel an Achse 1.

BnK Die Räder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Cb1 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern: VA: 8,0x19, ET38 mit 235/55R19 und HA: 9,0x19, ET20 mit 255/50R19 ww. VA: 8,5x20, ET40 mit 255/45R20 und HA: 9,5x20, ET22 mit 285/40R20 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

F38 Rad/Reifenkombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.

F39 Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.

F42 Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung an der Vorderachse.

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55034224 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 18 von 25

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1v Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 1 im Bereich 30° vor Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2h Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3f An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (200-250mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig noch oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind nachzuarbeiten (z.B. Erwärmen oder Ausschneiden) und dauerhaft zu befestigen.

K3i An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55034224 (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 19 von 25

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungssteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittskante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K4k An Achse 2 ist das Halteblech der Radhausinnenverkleidung oberhalb der Radhausausschnittskante vollständig anzulegen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5c An Achse 1 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5f An Achse 1 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 150 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5g An Achse 1 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 150mm hinter bis 250mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5i An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K5k An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittskante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.

K5l An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittskante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.

K5w An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittskanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K5x An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittskanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. vollständig zu kürzen.

K6c An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 200 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6d An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittskante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55034224 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 20 von 25

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm hinter bis 300 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6r An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300mm vor bis 200mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

K6u An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 250 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6x An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6y An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6z An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100mm vor bis 300mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K7b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K7c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K7d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K7i An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8b An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8g An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8k An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55034224 (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 21 von 25

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8n An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 200 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8s An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

K8z An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 200mm vor bis 300mm hinter Radmitte um 5mm aufzuweiten.

K9v An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L05 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L06 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).

LM4 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) zulässig an Fahrzeugen mit serienmäßiger Hinterachslenkung (4WS) mit einem Lenkwinkel von bis zu 4,5°.

LM5 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) zulässig an Fahrzeugen mit optionaler Hinterachslenkung (4WS) mit einem Lenkwinkel von bis zu 10°. (Option/Code 216)

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).

MHy Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NA1 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4G) mit serienmäßigen Reifengrößen 235/55R18, 255/45R19 oder 255/40R20 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

NBF Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoH Nicht für Hybrid-Fahrzeuge bzw. Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55034224 (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 22 von 25

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R35 Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeughersellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S06 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T01 Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T02 Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T04 Reifen (LI 104) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1800 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T05 Reifen (LI 105) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1850 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55034224 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 23 von 25

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ...).

V01 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind für Fahrzeuge mit Allradantrieb (4-Matic) bei Baureihe 212 nur ab EG-Genehmigungsstand: e1*2001/116*0501*08, bzw. bei Baureihe 212 K nur ab Genehmigungsstand: e1*2007/46*0200*07 zulässig.

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55034224 (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 24 von 25

V19 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	215/35R19	245/30R19, 255/30R19
Nr. 2	225/35R19	245/30R19, 255/30R19, 265/30R19, 305/25R19
Nr. 3	225/40R19	245/35R19, 255/35R19
Nr. 4	225/45R19	245/40R19, 255/40R19
Nr. 5	225/55R19	245/50R19, 275/45R19
Nr. 6	235/35R19	255/30R19, 265/30R19, 275/30R19, 315/25R19
Nr. 7	235/40R19	265/35R19, 275/35R19
Nr. 8	235/45R19	255/40R19, 265/40R19
Nr. 9	235/50R19	255/45R19, 265/45R19
Nr. 10	235/55R19	255/50R19, 285/45R19, 295/45R19
Nr. 11	235/60R19	255/55R19
Nr. 12	245/30R19	305/25R19
Nr. 13	245/35R19	255/35R19, 275/30R19, 285/30R19
Nr. 14	245/40R19	275/35R19, 285/35R19
Nr. 15	245/45R19	265/40R19, 275/40R19
Nr. 16	245/50R19	275/45R19
Nr. 17	255/30R19	305/25R19, 315/25R19
Nr. 18	255/35R19	285/30R19, 295/30R19, 305/30R19
Nr. 19	255/40R19	285/35R19, 295/35R19
Nr. 20	255/45R19	285/40R19
Nr. 21	255/50R19	275/45R19, 285/45R19, 295/45R19
Nr. 22	255/55R19	275/50R19
Nr. 23	265/30R19	305/25R19, 315/25R19
Nr. 24	265/35R19	295/30R19, 305/30R19
Nr. 25	265/40R19	295/35R19
Nr. 26	265/45R19	295/40R19
Nr. 27	265/50R19	295/45R19
Nr. 28	275/30R19	315/25R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughhersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VS9 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	235/45R19	255/40R19
Nr. 2	245/40R19	275/35R19, 285/35R19
Nr. 3	255/40R19	255/40R19, 275/40R19, 285/35R19, 295/35R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughhersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

X36 Räder nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 360 mm an Achse 1.

X77 Rad-/Reifenkombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 3. Sitzreihe.

X80 Nur zulässig für Fahrzeuge (Audi A4 Allroad) mit serienmäßigen Reifengrößen 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55034224 (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 25 von 25

Y85 Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

Z21 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 21-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z22 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 22-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 25. August 2025 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeföhrten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 25 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Dezember 2023.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 25. August 2025



Kocher

00453756.DOCX

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr.55034224 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 11

Auftraggeber
 CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad **zur Verwendung an Achse 2**
 Modell C32
 Typ C32 909
 Radgröße 9.0Jx19H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C32 909 30 82S	1521/02 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	30	850	2400

Die hier aufgeführten Rad-Reifenkombinationen für die Verwendung an Achse 2 sind nur zulässig in Verbindung mit den in Anlage 41, Gutachten Nummer 55056921, Ausfertigung 1 (**KBA-NUMMER 54047 , RADTYP C32 809**) für die Achse 1 genannten Rad-Reifenkombinationen. Es gelten die jeweiligen Auflagen und Hinweise.

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 55136
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C32 909 (s.o.)
 Radgröße 9.0Jx19H2
 Einpresstiefe ET.. (s.o.)
 Herstellendatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	150	45	Serie
S02	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	130	42	Z85OR
S03	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	150	42	Z85OR

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Mercedes-Benz
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr.55034224 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 11

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
CL-Klasse 215 e1*98/14*0113*..	220-368	245/40R19	K2b R03 R35 T94 T98	A01 A12 A19
	220-368	275/35R19	K2c K42 R03 R35	A99 K56 V19 HA2 S03
E-Klasse 211 e1*98/14*0183*.., e1*2001/116*0183*..	75-215	235/35R19	K2b R03 R37 T91	A01 A12 A19
	75-285	245/35R19	A01 K2b K42 R03 T93	A99 Lim V19
	75-285	265/30R19	A01 K2c K42 R03 T91 T93	HA2 S02
	75-285	275/30R19	A01 K2c K42 R03 T92 T96	
E-Klasse R2EW e1*2018/858*00213*..	120-150	255/40R19	K2b R03 T00 T96	A01 A12 A19
	120-150	265/40R19	K2a K2b R03 T02 T98	A58 A99 B77
	120-150	275/40R19	K2c R03 T01 T05	L06 Lim NoP V19 Vn2 HA2 S03
E-Klasse 4Matic R2EW e1*2018/858*00213*..	145-280	255/40R19	K2b R03 T00 T96	A01 A12 A19
	145-280	265/40R19	K2a K2b R03 T02 T98	A56 A99 B77
	145-280	275/40R19	K2c R03 T01 T05	L06 Lim NoP V19 Vn2 HA2 S03
E-Klasse All-Terrain R2ES e1*2018/858*00214*..	145-280	255/45R19	R03	A12 A19 A56
	145-280	275/40R19	A01 K2b R03	A99 B77 Car KMV L05 NoP V19 Vn2 HA2 S03
E-Klasse AMG 211, 211AMG e1*98/14*0183*.., e1*2001/116*0183*.., e1*2001/116*0397*..	350,378	275/30R19	K2c K42 R03 T92 T96	A01 A12 A19 A58 A99 Lim R21 V19 HA2 S02
E-Klasse T-Modell 211K e1*2001/116*0213*..	100-285	275/30R19	K2c K42 R03 T96	A01 A12 A19 A99 Car V19 HA2 S02
E-Klasse T-Modell R2ES e1*2018/858*00214*..	145, 150	255/40R19	R03 T00 T96	A12 A19 A58
	145, 150	265/40R19	A01 K2b R03 T02 T98	A99 B77 Car
	145, 150	275/40R19	A01 K2c R03 T01 T05	KOV L05 NoP V19 Vn2 HA2 S03
E-Klasse T-Modell 4Matic R2ES e1*2018/858*00214*..	145-280	255/40R19	R03 T00 T96	A12 A19 A56
	145-280	265/40R19	A01 K2b R03 T02 T98	A99 B77 Car
	145-280	275/40R19	A01 K2c R03 T01 T05	KOV L05 NoP V19 Vn2 HA2 S03
GLC 43 AMG 204X e1*2001/116* 0480*18-.. (FIN: W..253...)	270, 287	235/55R19	A32 M+S R03 R70	A19 A56 A99
	270, 287	255/45R19	A32 R03	V19 HA2 S01
	270, 287	255/50R19	A12 R03	
	270, 287	275/45R19	A12 R03	

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr.55034224 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 11

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
GLC 43 AMG Coupé 204X e1*2001/116* 0480*18-.. (FIN: W..253...)	270, 287	235/55R19	M+S R03 R70	A12 A19 A56
	270, 287	255/45R19	R03	A99 Flh V19
	270, 287	255/50R19	R03	HA2 S01
	270, 287	275/45R19	R03	
GLC-Coupé 204X e1*2001/116* 0480*18-.. (FIN: W..253...)	100-243	235/55R19	R03 R70	A12 A19 A57
	100-243	255/45R19	R03	A99 Flh KMV
	100-243	255/50R19	R03	MpH V19 HA2
	100-243	275/45R19	R03	S01
GLC-Klasse 204X e1*2001/116* 0480*16-.. - mit AMG-Line Verbreiterungen	120-243	235/55R19	A32 R03 R70	A19 A57 A99
	120-243	255/45R19	A32 R03	Cb1 MpH V19
	120-243	255/50R19	A12 R03	HA2 S01
	120-243	275/45R19	A12 R03	
GLC-Klasse R2CGLC e1*2018/858*00186*.. - incl. Coupé - mit AMG-Line Verbreiterungen - max. 4,5° Hinterachslenkung	120-270	255/50R19	A32 A84 R03	A19 A56 A57
	120-270	275/45R19	A12 R03	A99 Cb2 LM4 NoP V19 HA2 S03
GLC-Klasse R2CGLC e1*2018/858*00186*.. - incl. Coupé - mit AMG-Line Verbreiterungen - ohne Hinterachslenkung	120-270	255/50R19	A32 R03	A19 A57 A99 Cb2 L05 NoP V19 HA2 S03
	120-270	275/45R19	A12 R03	
GLC-Klasse PHEV R2CGLC e1*2018/858*00186*.. - Plug-in Hybrid - incl. Coupé - ohne Hinterachslenkung	145-185	255/50R19	A32 R03 170	A19 A56 A99
	145-185	275/45R19	A12 R03 170	B77 Cb2 L05 V19 Vn2 HA2 S03
	145-185	255/50R19	A32 A84 R03 170	A19 A56 A99
	145-185	275/45R19	A12 R03 170	B77 Cb2 LM4 V19 Vn2 HA2 S03

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr.55034224 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 11

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
S-Klasse 220 e1*97/27*0099*..	145-368	245/40R19	K2b K44 R03 T94 T98	A01 A12 A19 A61 A99 K42 K56 NBF V19 HA2 S03
	145-368	275/35R19	K2c K44 R03	
S-Klasse 222, 221 e1*2007/46*0960*..; e1*2001/116* 0335*19-.. ab Modell 2013 (FIN: W..222...)	150-345	245/45R19	A90 R03	A19 A57 A99 BnK Lim NoP V19 HA2 S03
	150-345	255/45R19	A12 R03	
	150-345	275/40R19	A01 A12 K2b K6g R03	
S-Klasse Coupé/Cabrio 221 e1*2001/116* 0335*23-.. (FIN: W..217...)	270-345	245/45R19	A32 R03	A19 A57 A99 Cbo Cpe V19 HA2 S01
	270-345	255/45R19	A12 R03	
	270-345	275/40R19	A12 R03	
SLK / SLC -Klasse 172 e1*2007/46*0548*..	115-225	255/30R19	K2c K4i K6h K6i K8i R03	A01 A12 A19 A99 V19 HA2 S02
	115-225	265/30R19	K2c K4i K6h K6i K8s R03	

Die hier aufgeführten Rad-Reifenkombinationen für die Verwendung an Achse 2 sind nur zulässig in Verbindung mit den in Anlage 41, Gutachten Nummer 55056921, Ausfertigung 1 (**KBA-NUMMER 54047 , RADTYP C32 809**) für die Achse 1 genannten Rad-Reifenkombinationen. Es gelten die jeweiligen Auflagen und Hinweise.

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigten zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr.55034224 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 11

Fahrzeughöchstgeschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858):
 Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Spezielle Auflagen und Hinweise

170 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1700 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr.55034224 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 11

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A61 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit extra verlängerter Karosserie (Fahrzeulgänge über 5200 mm).

A84 Die Vorgaben und Hinweise des Fahrzeugherrstellers bezüglich der Verwendung von Winterreifen (M+S-Profil, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Schneeketten sind zu beachten (s. Betriebsanleitung).

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A99 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

B77 Rad nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse 1.

BnK Die Räder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Cb1 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern: VA: 8,0x19, ET38 mit 235/55R19 und HA: 9,0x19, ET20 mit 255/50R19 ww. VA: 8,5x20, ET40 mit 255/45R20 und HA: 9,5x20, ET22 mit 285/40R20 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Cb2 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern:
 VA: 8,0x18, ET32,5 mit 235/60R18 und HA: 9,0x18, ET30 mit 255/55R18 ww.
 VA: 8,0x19, ET32,5 mit 235/55R19 und HA: 9,0x19, ET30 mit 255/50R19 ww.
 VA: 8,5x20, ET34,5 mit 255/45R20 und HA: 9,5x20, ET35,5 mit 285/40R20
 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr.55034224 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 11

HA2 Die hier aufgeführten Rad-Reifenkombinationen für die Verwendung an Achse 2 sind nur zulässig in Verbindung mit den in Anlage 41, Gutachten Nummer 55056921, Ausfertigung 1 (**KBA-NUMMER 54047 , RADTYP C32 809**) für die Achse 1 genannten Rad-Reifenkombinationen. Es gelten die jeweiligen Auflagen und Hinweise.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittskante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittskante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittskante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8s An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr.55034224 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 11

L05 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L06 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).

LM4 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) zulässig an Fahrzeugen mit serienmäßiger Hinterachslenkung (4WS) mit einem Lenkwinkel von bis zu 4,5°.

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NBF Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R21 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

R35 Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherrschlers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr.55034224 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 11

T01 Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T02 Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T05 Reifen (LI 105) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1850 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr.55034224 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 11

V19 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	215/35R19	245/30R19, 255/30R19
Nr. 2	225/35R19	245/30R19, 255/30R19, 265/30R19, 305/25R19
Nr. 3	225/40R19	245/35R19, 255/35R19
Nr. 4	225/45R19	245/40R19, 255/40R19
Nr. 5	225/55R19	245/50R19, 275/45R19
Nr. 6	235/35R19	255/30R19, 265/30R19, 275/30R19, 315/25R19
Nr. 7	235/40R19	265/35R19, 275/35R19
Nr. 8	235/45R19	255/40R19, 265/40R19
Nr. 9	235/50R19	255/45R19, 265/45R19
Nr. 10	235/55R19	255/50R19, 285/45R19, 295/45R19
Nr. 11	235/60R19	255/55R19
Nr. 12	245/30R19	305/25R19
Nr. 13	245/35R19	255/35R19, 275/30R19, 285/30R19
Nr. 14	245/40R19	275/35R19, 285/35R19
Nr. 15	245/45R19	265/40R19, 275/40R19
Nr. 16	245/50R19	275/45R19
Nr. 17	255/30R19	305/25R19, 315/25R19
Nr. 18	255/35R19	285/30R19, 295/30R19, 305/30R19
Nr. 19	255/40R19	285/35R19, 295/35R19
Nr. 20	255/45R19	285/40R19
Nr. 21	255/50R19	275/45R19, 285/45R19, 295/45R19
Nr. 22	255/55R19	275/50R19
Nr. 23	265/30R19	305/25R19, 315/25R19
Nr. 24	265/35R19	295/30R19, 305/30R19
Nr. 25	265/40R19	295/35R19
Nr. 26	265/45R19	295/40R19
Nr. 27	265/50R19	295/45R19
Nr. 28	275/30R19	315/25R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeugherrsteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Vn2 Es sind auf Vorder- und Hinterachse nur unterschiedliche Reifengrößen zulässig. Dabei muss die Reifengröße an Achse 2 mindestens 2 Nennbreiten größer sein als die Reifengröße an Achse 1.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 22. August 2025 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr.**55034224** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 9.0Jx19H2 Typ C32 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 11

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 11 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Dezember 2023.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 22. August 2025



Kocher

00453706.DOCX